

Blick zum Blauen - Emil Bizer 1942

Oase Verlag schließt zum Jahresende 2026

von Frank Stenglein

Unabhängige Kleinverlage für das klassische gedruckte Buch gibt es nur wenige in Deutschland, schon gar nicht solche, die dies über einen langen Zeitraum schafften. Auch deshalb ist der Badenweiler Oase Verlag ein Solitär in einer Branche, die sich im permanenten Umbruch befindet. Oase - das war und ist Wolfgang Abel, der das Unternehmen im Jahr 1982 zwar nicht alleine gründete, aber doch unbestritten stets der intellektuelle Kopf war, unverzichtbar als Antreiber, Ideengeber, kaufmännischer Geschäftsführer und bis kurz vor seinem Tod im Juni 2025 auch als unermüdlicher Autor. Der Oase Verlag ist letztlich von Wolfgang Abel nicht zu trennen, weshalb zum Ende des Jahres 2026 nun die Schließung erfolgt.

Auch wenn wegen Abels Krankheit und Tod schon länger keine neuen Bücher erschienen sind, wird diese Nachricht doch viele langjährige Leser betrüben.

Zwar war der Oase Verlag thematisch durchaus breit aufgestellt, der Schwerpunkt bei den Reise-, Landschafts- und Heimatbüchern lag aber klar im Südwesten Deutschlands und den angrenzenden Regionen. Niemand konnte hier nur annähernd mit dem Wissen konkurrieren, das sich Wolfgang Abel in Jahrzehnten des „Herumtreibens“, wie er es gern nannte, erworben hatte. Er fehlt - das hört man öfter, wenn die Rede auf ihn kommt, und gerade die kritischen, eigensinnigen Geister vermissen eine Stimme, die ihren Beobachtungen und ihrem Lebensgefühl Ausdruck verleiht. Abels eleganter Schreibstil, seine analytische Schärfe, sein klarer Blick für das zeitlos Schöne und Richtige, seine tiefen Kenntnisse über Land und Leute - all das ist in dieser Kombination nicht zu ersetzen.

Daraus folgt nun der Schritt, der über kurz oder lang wohl unvermeidlich war. Einige Titel sind noch bis zum Jahresende über die bekannten Vertriebswege erhältlich. Darunter sind bewährte Klassiker wie „Markgräflerland“ und „Lago Maggiore“, vor allem aber sein letztes Buch „Vier Jahreszeiten“, in dem Wolfgang Abel in teils funkelnden, teils nachdenklichen Essays die Bilanz seines Lebenswerks gezogen hat. Es wird auch das letzte Buch des Oase Verlags gewesen sein, wenn man so will: ein stimmiger Schlusspunkt.

Frank Stenglein hat dank Wolfgang Abel und seinen Büchern die Kunst des Reisens gelernt und die Kunst der Beobachtung vertieft. Er lebt als Journalist in Essen.

Alle Bücher von Wolfgang Abel >> oaseverlag.de